

## Impuls 4 – Himmel (am Aussichtspunkt Sonnengesang)

Der Begriff „Himmel“ hat eine doppelte Bedeutung. Er bezeichnet sowohl das Firmament als auch den Bereich Gottes. In vielen Redewendungen steht Himmel für eine Erfahrung, die unseren Alltag übersteigt z.B. „im siebten Himmel sein“ – „dich schickt der Himmel“ – „aus heiterem Himmel“

– „um Himmels Willen“.

Wenn in der Bibel vom Himmel die Rede ist, ist kein Ort gemeint, den man hinter den Wolken oder hinter den Sternen finden könnte.

„Himmel“ steht dafür, dass Gott von keinem irdischen Ort vereinnahmt werden kann, dass wir ihn auch mit unseren Gedanken und Vorstellungen nicht erfassen können. Für Christen ist der Himmel nicht nur fern, sondern auch nah, sogar im Innersten eines jeden Menschen. In modernen Kirchenliedern wird dies ausgedrückt: „Da berühren sich Himmel und Erde“ oder: „Der Himmel geht über allen auf“.

### Impulse

- Was verbinde ich mit Himmel bzw. was fällt mir ein, wenn ich an den Himmel denke?
- Wann in meinem Leben habe ich mich wie im Himmel gefühlt?
- Was bedeutet der Ausspruch „den Himmel auf Erden haben“ für mich? Was muss dafür erfüllt sein?

### Gebet

Vater im Himmel

lass mich erahnen wie der Himmel auf Erden aussehen könnte  
und gib mir die Kraft und den Mut daran mitzuarbeiten.

Hierfür bitte ich dich um deinen Segen. Amen.

### Lieder

- Der Himmel geht über allen auf
- Wo Menschen sich vergessen (GL 861)

Impuls mit freundlicher Genehmigung aus: Spirituelle Wanderung, Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg, Referat Inklusion-Generationen, Forum Älterwerden e. V.